

Schriftenreihe der Preussischen Jahrbücher

Z

Soeben erschienen:

Nr. 6.

Die sechs großen Themen der abendländischen Metaphysik

und der Ausgang des Mittelalters

von Dr. Heinz Heimsoeth.

a. o. Professor der Philosophie an der Universität Marburg

Eine Reihe der letzten und wichtigsten Fragen aller abendländischen Metaphysik, bleibende Leitmotive gleichsam im Wechsel der Anschauungen von Welt und Leben, wird hier in großen Längsschnitten durch die Entwicklung der Zeiten hindurch verfolgt, von den Schöpfungen der griechischen Denker bis hinauf zu dem System des deutschen Idealismus.

Brosch. M 100.— ord., geb. M 130.—

Nr. 10.

Zur Psychologie Frankreichs

von Otto Grautoff

Dr. Otto Grautoff, Dozent für französische Kunst- und Kulturgeschichte an der Berliner Handelshochschule, der bis zum Kriegsausbruch zehn Jahre lang in Paris lebte, ist einer der ganz wenigen Deutschen, die auch heute noch in geistigem Meinungsaustausch mit Franzosen stehen. Aus seinem brieflichem Verkehr mit Franzosen und seiner Kenntnis der französischen Nachkriegsliteratur heraus veröffentlicht er die vorliegende Studie, in der er die geistigen Grundlagen des französischen Imperialismus zeichnet. Der Verfasser macht die Deutschen mit den jüngeren französischen Fahnenträgern, André Gide, René Guillon, Pierre Lasserre, Albert Thibaudet, Ernst Leillière bekannt, zeichnet scharfe Charakterbilder von Barrès und Pigny und weist darauf hin, daß alle namhaften Franzosen auch im Geistigen an der Wiederaufrichtung eines Imperium Romanum arbeiten, so daß eine innere Gemeinsamkeit zwischen dem heutigen Deutschland und Frankreich nicht zu erhoffen ist. Freie Individualisten wie Renain, Rolland und Elie Faure, die deutsche Herzen zum Klingen bringen, stehen einsam in dem Frankreich da, das den strengen und starren Rationalismus des XVII. Jahrhunderts und der Napoleonzeit wieder aufleben läßt. Jeder, der das französische Problem in seinen letzten Tiefen erfassen will, wird aus dieser reich dokumentierten Schrift großen Nutzen ziehen.

Brosch. M 22.50 ord.

Früher sind erschienen, bzw. werden erscheinen:

Nr. 1. **Der Weltkrieg und seine Probleme**
[Rückschau und Ausblick
von Wilhelm Groener,
Generalleutnant z. D.

Inhalt: 1. Der politische Gedanke vor dem Kriege. 2. Graf Schlieffen und der operative Gedanke. 3. Die staatsmännische Führung im Kriege. 4. Der politische Gedanke und die Kriegsführung. 5. Volkswirtschaft und Kriegsführung. 6. Die englischen Waffen. 7. Die Kriegskonjunktur. 8. Der wirtschaftliche Durchbruch. 9. Millionenheere und Technik. 10. Die feindliche Führung. 11. Der Schlusssatz. 12. Nemesis.
Preis brosch. M 14.—, geb. M 20.—.

Nr. 4. **Pessimismus?**
von Oswald Spengler.

Die kleine Schrift ist in höchst lebendigen, reizvollen Auseinandersetzungen mit den Zeitproblemen und einer hellen Beleuchtung seiner daraus erwachsenen Philosophie eine wahrhaft authentische Interpretation von Spenglers Werk und stellt daher die unentbehrliche Ergänzung zum „Untergang des Abendlandes“ dar.

Preis M 4.—.

Nr. 2. **Ostasiatische Pilgerfahrt**
Aus dem Tagebuch einer Reise nach
China und Japan 1908/09
von Gerhard von Mutius.

Inhalt: Vorwort. — Reise nach China. — Reise nach Japan. — Gedanken über die Japaner. — Gedanken über japanische Kunst.

Preis brosch. M 10.—, geb. M 17.50.

Nr. 5. **Bachs „Chromatische“**
von Dr. Heinrich Sitte,
Professor in Innsbruck.

Inhalt: Einleitung. Fallo. Hugo. Carpo.

Preis M 18.—.

Nr. 7. **Bismarcks Stellung
zum christlichen Staat**
von Dr. Carl Schweizer.

(In Vorbereitung.)

Nr. 3. **Die Zukunft der
oberschlesischen Wirtschaft**

Eine Kritik

der polnischen Propaganda
von Dr. Walther Schotte,

Herausgeber der Preussischen Jahrbücher.

Mit 2 farbigen Karten.

Preis M 12.—.

Nr. 8. **Deutschlands
Bündnispolitik**

Betrachtungen zu den Memoiren des
Freiherrn von Eckardstein

von Dr. Maximilian von Hagen.

Preis M 7.50.

Nr. 9. **Der ehemalige
Kronprinz als Politiker**
von Dr. Friedrich Thimme.

(In Vorbereitung.)

Die Schriftenreihe hat sich trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens viele Freunde erworben, ich bitte sie daher stets auf Lager zu halten und stelle sie auch bedingt zur Verfügung.

Fortsetzungslisten bitte ich anzulegen.

Berlin NW 7,
Dorotheenstr. 66/67.

Georg Stille,
Verlagsbuchhandlung.